

**SPERRFRIST: SAMSTAG, 11. FEBRUAR 2006, 13 UHR**

**ES GILT DAS GESPROCHENE WORT**

**Begrüßung durch**

**Weihbischof Hans-Georg Koitz  
Diözesanadministrator im Bistum Hildesheim**

Diesen Tag hat das Bistum Hildesheim ersehnt seit eineinhalb Jahren. Auf diese Stunde hin haben unsere Gläubigen alle Vorbereitungen im Gebet begleitet. Sehr herzlich begrüße ich zur Amtseinführung unseres neuen Bischofs Norbert Trelle alle, die daran teilnehmen:

Sie hier im Dom, in der St. Antoniuskirche und im Gymnasium Josephinum, im St. Bernwardskrankenhaus und St. Paulusheim – und auch Sie alle an den Fernsehschirmen. Ich tue es stellvertretend für meine Mitbrüder im Domkapitel Hildesheim und für unseren emeritierten Bischof Dr. Josef Homeyer.

Mein besonderer Gruß gilt Ihnen, verehrter Herr Apostolischer Nuntius Erzbischof Ender. Als Vertreter unseres Papstes Benedikt XVI. überreichen Sie die Ernennungsurkunde unserem Bischof. Eine große Ehre ist für uns Ihre Anwesenheit, verehrter Herr Kardinal Joachim Meisner von Köln und Herr Kardinal Georg Sterzinsky von Berlin.

Das Bistum Hildesheim gehört zur Kirchenprovinz Hamburg. So gilt Ihnen mein herzlicher Gruß, lieber Herr Erzbischof Werner Thissen. Ihrer aller Gegenwart in großer Zahl, liebe Herren Mit Bischöfe, erfreut uns. Durch Ihre Mitfeier wird die Kollegialität der Bischöfe und die Verbundenheit der Ortskirchen untereinander sichtbar.

Die wohlwollende Zusammenarbeit zwischen Staat und Kirche auf vielen Feldern wird auch dadurch deutlich, dass Sie unter uns sind, verehrter Herr Ministerpräsident des Landes Niedersachsen Christian Wulff, und mit Ihnen Mitglieder des Kabinetts. Ich heiße Sie und all die vielen Persönlichkeiten aus den staatlichen, kommunalen und gesellschaftlichen Bereichen bei diesem Gottesdienst willkommen. Sie, die Sie in unserer Stadt Hildesheim hohe Verantwortung tragen, sind in diesem Gruß besonders gemeint.

Die große Gemeinschaft der evangelischen Mitchristen im Land Niedersachsen wird vertreten durch Sie, lieber Herr Landesbischof Dr. Weber. Ich danke Ihnen und allen anwesenden evangelischen Schwestern und Brüdern für Ihr Zeichen geschwisterlicher ökumenischer Verbundenheit.

Aus dem Erzbistum Köln sind viele Freunde und Bekannte angereist. Sie haben Ihren Weihbischof Norbert in Köln mit Schmerzen verabschiedet. Seien Sie getröstet: Bei uns in Hildesheim ist er in guten Händen! Das sage ich in großer Freude auch Ihnen, den lieben Angehörigen unseres neuen Bischofs. Die Herzlichkeit und Fröhlichkeit der Hildesheimer wird Sie überraschen.

Sie, geehrte und liebe Schwestern und Brüder, die Sie hier anwesend sind: Ich heiÙe Sie alle ohne Ausnahme und auch ohne namentliche Nennung ganz herzlich willkommen und danke für Ihre Mitfeier und Ihre Mitfreude.

Muss ich noch eigens betonen, wie sehr sich unser Bistum über seinen neuen Bischof freut? Das werden Sie in den vergangenen Tagen gespürt haben, lieber Herr Weihbischof Trelle. In wenigen Minuten nun sind Sie „unser Bischof Norbert“. Ihr ganzes Bistum Hildesheim spricht Ihnen durch mich ein von Herzen kommendes Willkommen zu. Wir vertrauen mit Ihnen auf die Wirklichkeit des Glaubens: „Unser Fundament ist Christus“.

Verehrter Herr Nuntius, die Kirche von Hildesheim hat sich versammelt. Ich bitte Sie und unseren Erzbischof Thissen, den bisherigen Weihbischof in Köln, Norbert Trelle, in sein Amt als Bischof von Hildesheim einzuführen.